

Presseinformation

11. Juni 2024

Landesstraße L 5241 im Gemeindegebiet von Texingtal wird saniert Mit diesem Projekt wird die Verkehrssicherheit deutlich erhöht

Im Gemeindegebiet von Texingtal wird die Fahrbahn der Landesstraße L 5241 auf einer Gesamtlänge von rund 2,1 Kilometern saniert. Seit Anfang Mai laufen die Vorarbeiten durch die Straßenmeisterei Mank für die Sanierung der Entwässerungseinrichtungen. Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund 235.000 Euro, welche zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen werden. Die Arbeiten werden unter händischer Verkehrsanhaltung durchgeführt. Für die Asphaltierungsarbeiten Ende Juni ist eine Sperre der L 5241 von maximal drei Tagen erforderlich.

Die Landesstraße L 5241 weist im Freilandbereich von der Kreuzung der L 89 mit der L 5241 bis Großhollenstein auf einer Gesamtfläche von rund 9.500 Quadratmetern zahlreiche Fahrbahnschäden wie Spurrinnen, Verdrückungen und Ausmagerungen auf. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst für eine Fahrbahnsanierung entschlossen.

Entsprechend der aufgetretenen Schäden wurde der bestehende Fahrbahnbelag der L 5241 aufgefräst, planiert und verdichtet. In einem zweiten Fräsdurchgang wird der aufgefräste Asphalt und die bestehende ungebundene Tragschicht 25 Zentimeter tief durchgefräst, planiert und nochmals verdichtet, um die Ausgangsbasis für die erforderliche Sanierung zu schaffen. Danach wird eine acht Zentimeter starke bituminöse Tragdeckschicht aufgebracht. Die Bauarbeiten für die Fahrbahnsanierung werden von der Straßenmeisterei Mank und den den Firmen KAB (Fräsarbeiten), Habau (Fräsarbeiten) und der Firma Anton Traunfellner (Einbau Tragdeckschicht) ausgeführt. Abschließend werden noch das Bankett, die Leiteinrichtungen bzw. die Spitzgräben durch die Straßenmeisterei Mank dem Neubestand angepasst.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at



Presseinformation